

Elternforum

Protokoll Sitzung vom 05.02.2025



Primarschule
Schönberg

Anwesend	Schulleitung: Wolfgang Waeber Vertretung Lehrerschaft: Nina Wandeler Elternrat: Denise de Matos, Esther Hidber, Fabienne Serena, Nadine Schouwey, Marc-Ivar Magnus Corinne Junod, Anna Lasserre, Sandra Palli, Bötzel Sascha, Helene Zehnäusern,
Entschuldigt	Nicolas Baeriswyl, Valérie Genoud, Jean-Thomas Vacher
Leitung und Protokoll	Corinne Junod, Esther Hidber

<p>1. Begrüssung Corinne begrüsst alle Anwesenden zur Sitzung.</p>	Alle
<p>2. Protokoll der Sitzung vom 18.09.2024 Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und verdankt.</p>	Alle
<p>3. Informationen von der Schulleitung</p> <p>Wolfgang Waeber informiert wie folgt über die aktuellen Themen an der Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Rückblick Weihnachtsateliers Die Veranstaltung war ein grosser Erfolg und wurde von einer positiven Stimmung geprägt. Die älteren Schülerinnen und Schüler unterstützten die jüngeren und umgekehrt. Es wurde gemeinsam gesungen, und die 4H präsentierte ihr Filmprojekt. Insgesamt war es ein schöner Moment für die gesamte Schule.</p> <p>Ausblick Schuljahr 2025/26 Aktuell ist geplant, das Schuljahr in gewohnter Weise fortzuführen. Die Schulstandorte Au und Schönberg bleiben wie bis anhin bestehen. Die Jahrgangsstufen 3H und 4H werden in Halbklassen geführt. Der Stichtag für die Einteilung der Schulen ist der 15. Mai 2025. Dabei sollen die Wünsche der Eltern so gut wie möglich berücksichtigt werden.</p> <p>Schulhandbuch 2.0: Werte der PS Au Schönberg Das bestehende Schulhandbuch soll überarbeitet werden, da es nicht mehr zeitgemäss ist. Ziel ist es, in den nächsten zwei Jahren zentrale Inhalte zu reflektieren und anzupassen. Das Handbuch soll als Orientierungshilfe für Lehrpersonen dienen und eine digitale Version enthalten, die wichtige Dokumente für neue Lehrkräfte, das Elternforum sowie zentrale Werte wie Klarheit, Offenheit, Transparenz und Respekt umfasst.</p> <p>Das Elternforum unterstützt das Vorhaben und hofft auf eine konsequente Umsetzung.</p> 	W. Waeber

<p>4. Projekte & aktuelle Themen</p> <p>Organisatorisches:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung über die Charta Die Charta wird angenommen und auf der Webseite veröffentlicht. Die überarbeitete Version wird der Schulleitung sowie der Lehrervertretung zugestellt. • Ablauf der Elternratssitzung Es wurden Varianten zur Gestaltung der Elternratssitzung diskutiert: Nach der Diskussion wurde entschieden, die bewährte Vorgehensweise beizubehalten: Eine 30-minütige Vorbesprechung, gefolgt von einer einstündigen Sitzung. <p>Abstimmungsergebnis: Die Mehrheit stimmte für die Variante mit Vorbesprechung. Es wurde darauf hingewiesen, dass die letzten Sitzungen nicht immer korrekt verlaufen sind. Zudem ist es wichtig, dass die Zeiten eingehalten und der Ablauf strukturierter werden.</p> <p>Die Schule betont, dass es wichtig sei, die Traktanden im Voraus zu kennen, um sich entsprechend vorbereiten zu können. Schwierige Themen sollten gegebenenfalls auf die nächsten Sitzungen verschoben werden. Der Elternrat stimmt dieser Vorgehensweise zu.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brief an die Stadt (Zustand der WC-Anlagen) Helene wird das Antwortschreiben der Stadt vorlesen. Der Brief ist dem Protokoll beigelegt, siehe Anhang, Seite 4. <p>Das Hauptanliegen, die Sanierung der WC-Anlagen, wurde nicht direkt beantwortet. Stattdessen wird darauf hingewiesen, dass eine Machbarkeitsstudie 2025 durchgeführt wird. Es ist geplant, ein neues Schulgebäude zu errichten und die bestehenden Gebäude zu sanieren. Priorität scheint aktuell beim Schulhaus Jura zu liegen.</p> <p>Eine Begehung mit Vertretern der Gemeinde Fribourg hat stattgefunden. Die Schulzimmer sollen in den nächsten Jahren gestrichen werden.</p> <p>Beschluss: Das Traktandum wird für die nächste Sitzung erneut aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kopfläuse effizient bekämpfen Es wird Dank ausgesprochen, dass Massnahmen zur Bekämpfung der Kopfläuse ergriffen wurden. Eine Kontrolle hat bereits stattgefunden. Allerdings scheint es erneut zu einem Befall gekommen zu sein. <p>Anliegen aus den Klassen:</p> <p>Es gingen keine Meldungen ein.</p> <p>Organisation Schulfest:</p> <p>Es gingen keine Meldungen ein.</p>	<p>Alle</p>
<p>5. Informationen aus dem oder für den städtischen Elternrat</p> <p>Denise informiert, dass das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht verschickt wurde.</p> <p>Herr Waeber informiert, dass in Au viele eingeschulte Kinder Französisch als Erstsprache sprechen. Der Kanton vertritt die Haltung, dass die Eltern selbst</p>	<p>D. de Matos</p>

<p>entscheiden können, jedoch muss er auch die entsprechenden finanziellen Mittel bereitstellen. DAZ (Deutsch als Zweitsprache) soll für diese Kinder verpflichtend werden. Die Schule hat den Anspruch, dass alle Kinder ein gutes Deutschniveau erreichen.</p> <p>Sascha meldet sich für den städtischen Elternrat.</p>	
<p>6. Informationen aus dem französischen Elternrat Es gingen keine Meldungen ein. Das Protokoll wurde noch nicht verschickt.</p>	
<p>7. Informationen zu Schule & Elternhaus</p> <p>Denise de Matos teilt mit, dass folgende Anlässe geplant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Generalversammlung am 27. Februar 2025 2024 Thema: Im Anschluss an die GV, Führung zum Thema Geschichte & Politik, Kunst & Architektur Ort: Rathausplatz 2 Wer: Mitglieder von Schule und Elternhaus Anmeldung: stadt-freiburg@schule-elternhaus.ch • 27. März 2025, 19:00 -20:30 Uhr Thema: Da sein! Wie neue Autorität die Beziehung zu Kindern und Jugendlichen verbessern kann. Ort: Aula DOSF Wer: Eltern von Kinder und Jugendlichen Anmeldung: stadt-freiburg@schule-elternhaus.ch <p>Für weitere Informationen verweist sie auf die Internetseite: Jahresprogramm Schule & Elternhaus Freiburg - Schule und Elternhaus S&E Schweiz (schule-elternhaus.ch)</p>	D. de Matos
<p>8. Varia</p> <p>Es wurde angemerkt, dass die aktuellen Schulfotos von Fotograf Jost als wenig ansprechend empfunden werden und zudem sehr teuer sind. Es wird ein Wechsel beantragt</p> <p>Beschluss: Die Schulleitung wird einen Wechsel prüfen.</p>	Alle
<p>9. Nächste Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Donnerstag, 5. Juni zusammen mit dem unteren Elternforum AU Sitzungsort: Singsaal der Schönbergschule Uhrzeit: 19h30 Uhr 	

Anhang:



Service d'urbanisme et d'architecture

[SECTEUR FBAT]

Rue Joseph-Piller 7
1700 Fribourg
T +41 (0)26 351 75 04
www.ville-fribourg.ch
secretariat.edilite@ville-fr.ch

Urbanisme et architecture - Rue Joseph-Piller 7 - 1700 Fribourg

Forum des parents de l'école primaire de la Heitera

Madame Helene Zenhäusern

Madame Valérie Genoud

Chemin des Kybourg 19

1700 Fribourg

Réf : EM/ES/RJ/DP/fg

(document-429198)

Fribourg, le 17 décembre 2024

Réponse à votre courrier concernant l'école de la Heitera

Mesdames,

Nous vous remercions pour votre courrier du 12 novembre 2024. La Ville comprend parfaitement les préoccupations concernant l'état des installations sanitaires des halles de gym de l'école de la Heitera, en particulier les problèmes liés au confort rencontrés par les élèves.

Comme vous le savez, l'entretien régulier et rigoureux des installations sanitaires est une priorité pour la Ville pour garantir le bon fonctionnement et la propreté de ces installations. À cet effet, un registre de nettoyage et d'entretien est systématiquement mis à jour après chaque passage du personnel et est visible sur la porte des toilettes, assurant ainsi un suivi constant de l'état des installations.

Concernant les sanitaires de la halle de gymnastique de l'école de la Heitera, bien qu'ils ne soient pas récents, ils demeurent fonctionnels et sont entretenus avec soin. Les pièces défectueuses sont remplacées dès que nécessaire et des contrôles réguliers sont effectués par le concierge.

Relativement au système de douches, il est vrai que le mécanisme de régulation de l'eau (à bouton poussoir) peut prêter à confusion. En effet, ce système prévoit une première pression pour faire couler l'eau, suivie de la régulation de la température avec une deuxième pression. En attendant les travaux de rénovation plus conséquents, une sensibilisation est prévue aux utilisatrices et utilisateurs à ce système.

De manière générale, les principaux bâtiments du parc immobilier de la Ville de Fribourg ont fait l'objet d'une étude afin de déterminer l'état de vétusté et les besoins de réfection des différents éléments de construction qui les composent. Selon les besoins techniques, une stratégie d'intervention a été établie pour chaque bâtiment, aboutissant à la planification de l'assainissement du parc immobilier sur un horizon de 15 ans, en fonction des disponibilités financières de la Ville.

En ce qui concerne le site scolaire du Schoenberg, une étude de faisabilité pour l'ensemble des bâtiments A, B, C, et D est actuellement en cours. Elle vise à affiner les montants du programme d'assainissement et porte sur la réfection globale des bâtiments en respectant leur typologie et la qualité architecturale des façades en béton apparent.

Les travaux envisagés correspondent à des assainissements globaux sur les enveloppes et les aménagements intérieurs, permettant ainsi de remettre en état les différents éléments de

construction et de répondre aux exigences énergétiques et aux normes en vigueur (accessibilité pour les personnes à mobilité réduite, protection contre l'incendie, résistance sismique, etc.). Ils touchent notamment à la réfection des vestiaires et des sanitaires.

En espérant que ces éléments vous apportent les clarifications nécessaires, nous restons à disposition pour toute information complémentaire.

Nous vous présentons, Mesdames, nos meilleures salutations.

LE CONSEILLER COMMUNAL DIRECTEUR


Elias MOUSSA

L'ARCHITECTE DE VILLE


Enrico SLONGO